

Neuerscheinungen 2/2017

TVZ Theologischer Verlag Zürich

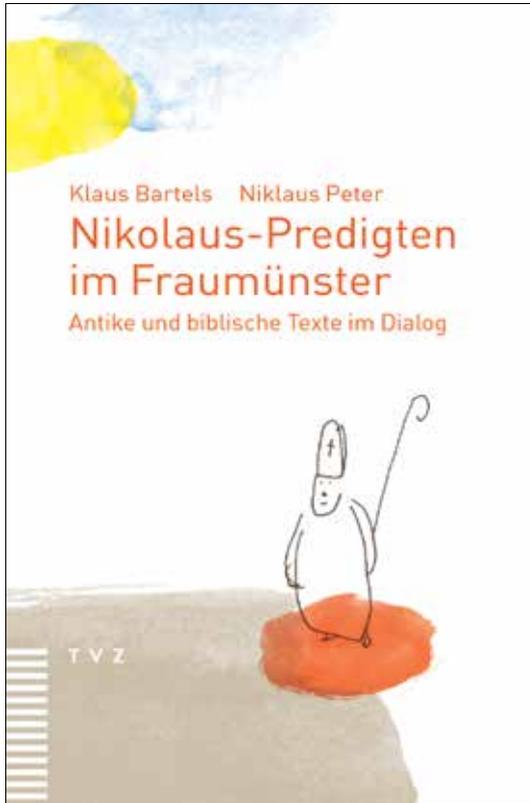


TVZ

EDITION N Z N
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

P V E R
V A L A
V E R N G
L A G O



Klaus Bartels, Niklaus Peter

Nikolaus-Predigten im Fraumünster

Antike und biblische Texte im Dialog

Immer kurz vor oder nach dem Nikolaustag halten der Altphilologe Klaus Bartels und Pfarrer Niklaus Peter im Zürcher Fraumünster eine Doppelpredigt. Sie predigen jeweils über einen Text aus der griechisch-römischen Geisteswelt und einen aus den biblischen Traditionen. Die hier gesammelt vorgelegten Doppelpredigten handeln von der Menschenliebe, der Friedensidee, der Selbstfindung, dem Verständnis von «Logos», «Person» und «Gottesfreundschaft». Vorangestellt ist ein Vortrag von Klaus Bartels, der den historischen Nikolaus von Myra von Klischees befreit und ihn als einen mutigen Mann des Glaubens darstellt.

«Nikolaus stammte aus der Stadt Patara. Bereits an seinem ersten Lebenstage stand er, als er gebadet wurde, aufrecht auf den Beinen in der Badewanne. Als er herangewachsen war, mied er die Ausschweifungen seiner Altersgenossen; stattdessen wetzte er lieber die Kirchenschwellen ab. So wundersam lässt die Legende dieses Leben beginnen.»

Aus dem Vorwort von Klaus Bartels



erscheint November 2017, 144 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen von Sebastian Büsching
ISBN 978-3-290-17913-7
ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Klaus Bartels, Prof. Dr. phil., Jahrgang 1936, lehrte Alte Sprachen an Zürcher Kantonsschulen und ist jahrzehntelanger Autor der «Neuen Zürcher Zeitung». | **Niklaus Peter**, Dr. theol., Jahrgang 1956, ist Pfarrer am Fraumünster. Er hat eine Kolumne im «Magazin» des Tagesanzeigers.

Käthi Koenig

Der Adventsbesen und andere Weihnachtsgeschichten

In einem grossen alten Sterilisierglas war ein Strauss aus Zweigen angeordnet. Wobei: Strauss? Es war ein wildes Gewirr, ein Besen eben, und es spielte keine Rolle, dass das Glas kein Wasser enthielt – die Zweige waren dürr, abgestorben, tot. Keine Knospe, kein einziges Blättchen. Und doch war es irgendwie schön anzusehen, elegant, dekorativ, wie eine japanische Zeichnung. Oder wie Merets Buchstaben.

Die unkonventionellen Weihnachtsgeschichten von Käthi Koenig erzählen vom Feinmechaniker Arthur und seinen ausgeklügelten adventlichen Konstruktionen am Balkongeländer, von zwei Mädchen mit «Linienproblemen» auf einer Weihnachtskreuzfahrt oder von einem Journalisten, der – wie ärgerlich – in einem Promi-Interview nicht die Antworten erhält, die er sich für einen Weihnachtshit in seiner Zeitung gewünscht hätte.

Es gibt Konflikte und längst nicht immer ein Happy End. Aber die Geschichten enden in weihnachtlicher Versöhnlichkeit – wenn auch oft etwas anders, als wir es uns vorgestellt haben.



Käthi Koenig, Jahrgang 1950, war Gemeindepfarrerin, Journalistin und Redaktorin bei den Zeitschriften «Schritte ins Offene», «Leben & Glauben» und «reformiert.». Seit ihrer Pensionierung betreut sie weiterhin die Zeitschrift «frauen forum» und die «Bolderntexte».

2017, 172 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen von Christine Seiterle
ISBN 978-3-290-17902-1
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Christoph Morgenthaler, David Plüss, Matthias Zeindler

Assistierter Suizid und kirchliches Handeln

Fallbeispiele – Kommentare – Reflexionen

«Aber was sagt denn nun die Kirche dazu?», fragt Herr F. nochmals. Die Frage scheint ihn zu beschäftigen.

Was tun Pfarrerinnen und Pfarrer, konfrontiert mit solchen Fragen und mit der steigenden Zahl von Menschen, die sich einen assistierten Suizid und kirchliche Unterstützung auf diesem Weg wünschen? Welche Antworten geben sie? Welchen Problemen begegnen sie bei Sterbewilligen und in der Begleitung derer Familien? Worauf gilt es bei der Vorbereitung und Durchführung einer Abdankung zu achten?

Konkrete, kommentierte Fallbeispiele, Informationen und Reflexionen helfen Pfarrpersonen und Betroffenen offene Fragen bewusst anzugehen – in der Spannung zwischen konsequentem Lebensschutz als oberster Priorität und konsequentem Respekt vor einer autonomen Entscheidung.

2017, 296 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17912-0
ca. CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70

Christoph Morgenthaler, Dr. theol., Dr. phil., Jahrgang 1946, ist emeritierter Professor für Seelsorge und Pastoralpsychologie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. | **David Plüss**, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. | **Matthias Zeindler**, Dr. theol., Jahrgang 1958, ist Titularprofessor für Systematische Theologie/Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und Leiter Bereich Theologie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Achim Kuhn (Hg.)

Kann ich damit leben?

Prominente über Konflikt und Versöhnung

Konflikten begegnen wir auf Schritt und Tritt – auf dem Fussballplatz genau so wie am Familientisch, auf Wahlplakaten, zwischen Buchdeckeln und den Generationen. Versöhnen wir uns aber genau so oft, wie wir uns streiten?

Bekannte Persönlichkeiten wie der Schiedsrichter Urs Meier, Altbundesrat Christoph Blocher oder die Generationenforscherin Pasqualina Perrig-Chiello erzählen ihre Geschichten, erzählen von ihren Konflikten und ihren Versöhnungen – von gescheiterten und gelungenen.

Das christliche und urmenschliche Thema Konflikt und Versöhnung in Theologie, Glaube, Wirtschaft, Freizeit, Literatur und Politik: Leseabenteuer und Inspiration zugleich.

«Es kam zur Verlängerung, schliesslich zum Elfmeterschiessen. Schon direkt nach Spielschluss wurde deutlich: Ich war der Buhmann. Der ungezügelte Hass wildfremder Menschen war das eine. Das andere aber war die kalte Tatenlosigkeit all derer, die mir hätten zur Seite springen können.»

Urs Meier, Schiedsrichter



Achim Kuhn, Jahrgang 1963, ist evangelisch-reformierter Pfarrer in Männedorf mit Zusatzausbildungen in Leadership, PR/Kommunikation, Journalismus und Fundraising. Er ist Autor diverser Krimis.

2017, 322 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17899-4
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70

Helmut Fischer
Religion ohne Gott?
Heute vom
Glauben reden



Helmut Fischer

Religion ohne Gott?

Heute vom Glauben reden

Religion als Verhältnis des Menschen zu Gott zu verstehen: Das ist nur eine Möglichkeit – wenn auch eine prominente in der europäischen Geistesgeschichte. Heute reißt dieses Verständnis einen Graben zu Zeitgenossen auf, die ihre elementaren Fragen ohne die weltanschauliche Vorgabe «Gott» zu beantworten suchen.

Der reformierte Theologe Helmut Fischer plädiert dafür, das Religiöse nicht auf Ausdrucksformen festzulegen, sondern es als eine von jeder Generation zu leistende Aufgabe zu verstehen. Nach der eigenen Existenz im Ganzen zu fragen, verbindet alle Menschen. Die Ausdrucksformen, in denen diese Fragen beantwortet werden – nämlich die konkreten Religionen – trennen sie. Die Botschaft Jesu als Einladung, aus einer Grundhaltung der Liebe zu leben, ist jedoch an keine spezielle Ausdrucksform gebunden: Sie kann in jedem Paradigma als die Möglichkeit, Mensch zu sein, ausgesagt werden. Auch ohne Gottesverhältnis.

2017, 124 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17916-8
CHF 20.00 - EUR 14.90 - EUA 15.40



Helmut Fischer, Dr. theol., Jahrgang 1929, war zuletzt Professor am Theologischen Seminar in Friedberg/Hessen und während vieler Jahre dessen Direktor. Seit 1991 ist er im Ruhestand und weiterhin tätig in der Erwachsenenbildung sowie als Autor.

Für Ihr
Geschenk in der
Gemeinde

ab 10 Expl.: CHF 19.80

Angebot bis
31.12.2017

Matthias Krieg Blickwinkel Inspiration 53–104

Reisen bildet. Lesen auch. Genaues Hinschauen sowieso. Es gibt wenig andere Beschäftigungen, bei denen man so ausdrücklich zum Nachdenken über sich selbst und die Welt um einen herum eingeladen wird. Matthias Krieg reist, liest und schaut mit Leidenschaft. Dabei spürt er – in der Weltliteratur lesend und mit der Kamera in der Welt herumbllickend – überraschende Details auf. Seine Texte sind überlegt, leichtfüssig und überraschend. Sie bringen das Literarische der biblischen Texte und das Religiöse der belletristischen Texte zum Klingen.

Zwei Bücher, die mit starken Worten und starken Bildern Biblisches und Literarisches näherbringen, unerwartete Zusammenhänge herstellen und Freude an der Sprache wecken.

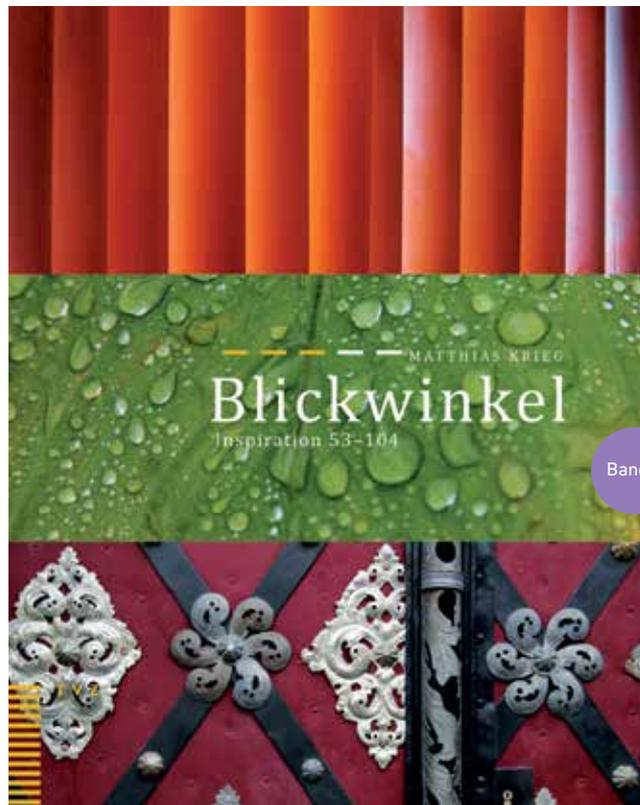


Band 1



Matthias Krieg, Dr. phil. Dr. theol., Jahrgang 1955, hat das Theologische Sekretariat beim Kirchenrat der Reformierten Kirche Zürich inne.

2016, 120 Seiten, Paperback
mit 52 Farbfotografien
ISBN 978-3-290-17859-8
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Band 2

2017, 116 Seiten, Paperback
mit 52 Farbfotografien,
ISBN 978-3-290-17907-6
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



2017, 116 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17903-8
CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60

Ulrich Knellwolf

Rede, Christenmensch!

Wie den reformatorischen Kirchen die mündigen Christen abhandenkamen, und dass die Predigt nur soll, was sie kann

Der Krimiautor Ulrich Knellwolf geht in dem schmalen Buch einem Scheitern der Reformation an ihren eigenen Ansprüchen auf den Grund: Was alle Reformatoren proklamiert haben, die Mündigkeit der Glaubenden, ist zwar für einen kurzen Moment der Zürcher Reformation Realität. Beim Wurstessen am ersten Fastensonntag 1522 wirken im Haus des Buchdruckers Froschauer Theologen und Nichttheologen zusammen. Doch diese erste gemeinsame reformatorische Aktion ist auch schon die letzte: Kaum entwickeln sich in Lesezirkeln und Täuferkreisen eigenständige Auslegungen der Bibel, bekommen die Theologen es mit der Angst zu tun. Sie beanspruchen die Deutungshoheit für sich und sprechen den Laien die Mündigkeit ab.

Dem Scheitern der reformatorischen Kirchen an der Mündigkeit der Glaubenden versucht Ulrich Knellwolf in seinem neuen Buch auf die Spur zu kommen. Ganz nebenbei erzählt er in Geschichten, einem Hörspiel und einer Kantate gekonnt ein Stück Reformationsgeschichte.



Ulrich Knellwolf, Dr. theol., Jahrgang 1942, ist Pfarrer und Schriftsteller. Er veröffentlichte mehrere Romane («Roma Termini», «Auftrag in Tartu») und Bände mit Kurzgeschichten («Tod in Sils Maria», «Im Taxi nach Bethlehem»).

Amy Nelson Burnett, Emidio Campi (Hg.)

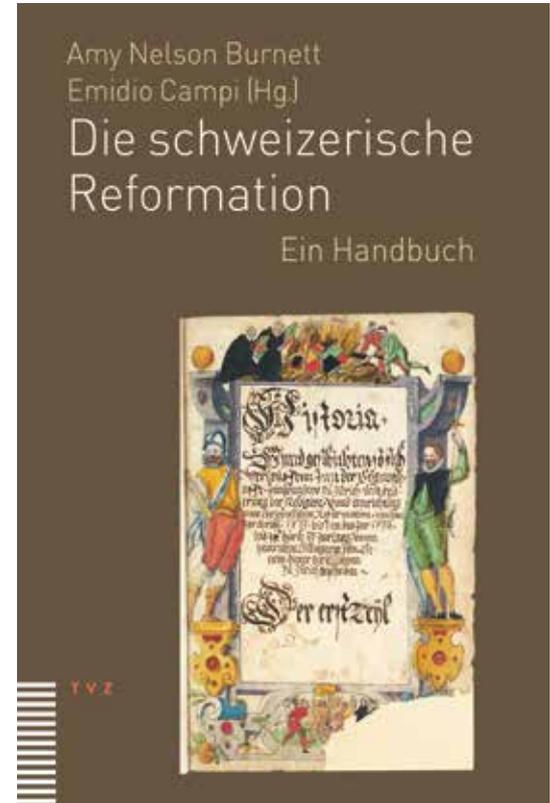
Die schweizerische Reformation

Ein Handbuch

Die Reformation ist eines der grossen Ereignisse der Schweizer Geschichte. Die neuen religiösen Auffassungen lösten Konflikte aus, die die Vertrauensbasis zwischen den katholischen und protestantischen Orten erschütterten und den Zusammenhalt der Eidgenossenschaft infrage stellten. Der starke Einfluss des Humanismus, das Streben der Gemeinwesen nach kirchlicher Eigenständigkeit, die tief greifenden gesellschaftlichen Veränderungen – das alles zusammen gab der Reformation in der Schweiz ihr unverwechselbares Profil. Detailliert zeichnet das Handbuch die Ausbreitung der reformatorischen Bewegung nach.

Inhalt

Die Schweizer Eidgenossenschaft vor der Reformation (Regula Schmid) — Die Reformation in Zürich (Emidio Campi) — Die Reformation in Bern (Martin Sallmann) — Die Reformation in Basel (Amy Nelson Burnett) — Die Reformation in Schaffhausen (Erich Bryner) — Die Reformation in St. Gallen und Appenzel (Erich Bryner) — Gescheiterte Reformationen (Sundar Henny) — Reformation und Konfessionalisierung in den Drei Bünden (Jan-Andrea Bernhard) — Die verbündeten französischsprachigen Gebiete der Schweizer Eidgenossenschaft (Michael W. Bruening) — Das Schweizer Täuferturn (Andrea Strübind) — Das theologische Profil (Emidio Campi) — Gemeinwesen und Gottesdienst in den schweizerischen reformierten Kirchen (Bruce Gordon) — Das Schul- und Bildungswesen zwischen 1500 und 1600 (Karin Maag) — Die Schweizer Gesellschaft: Familie, Geschlechterrollen und die Armen (Kaspar von Greyerz) — Reformationskultur (Irena Backus) — Religiöses Patt und konfessionelle Allianzen: Dynamiken und Stagnation in der Eidgenossenschaft von 1531 bis 1618 (Thomas Maissen)



Amy Nelson Burnett, Ph. D., hat die Varner Professur für Geschichte an der Universität Nebraska-Lincoln inne. | Emidio Campi, Dr. theol., Jahrgang 1943, war von 1996 bis 2009 Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationgeschichte an der Universität Zürich.

2017, 744 Seiten, Hardcover
mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-17887-1
CHF 90.00 - EUR 80.00 - EUA 82.30

Deutsche Ausgabe im Auftrag des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes
bearbeitet und herausgegeben von Martin Ernst Hirzel und Frank Mathwig.

Rudolf Vögele

Die ausgetretene Kirche

Mein Plädoyer für ein anderes
Verständnis von «glauben»

Die Kirche ist aus dem Alltags- und Glaubensleben der Menschen ausgetreten. Im Rückgriff auf die Schreiben und Enzykliken von Papst Franziskus denkt Rudolf Vögele über mögliche Zukunftsstrategien nach: Glaubwürdige Inhalte und Personen sind demnach ebenso wichtig wie Glaubenserfahrungen der Menschen, die es durchaus auch ausserhalb kirchlicher Räume gibt.

Edition NZN bei TVZ
2017, 154 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20153-1
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50

Eva-Maria Faber, Daniel Kosch (Hg.)

Dem Bettag eine Zukunft bereiten

Geschichte, Aktualität und Potenzial
eines Feiertags

Am Bettag laden Kirchen auf Anordnung des Staates ein zu den genuin religiösen Vollzügen des Dankens, der Busse und des Betens. Die 27 Beiträge zeigen, welche Aktualität hinter der Tradition steht, und geben Impulse für die zeitgemässe Praxis.

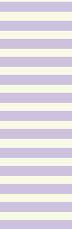
Edition NZN bei TVZ
2017, 341 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20139-5
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70

Adrian Loretan

Wahrheitsansprüche im Kontext der Freiheitsrechte

Wahrheitsansprüche werden von religiöser wie von nationalstaatlicher Seite geltend gemacht. Folgen davon können Einschränkungen auf menschenrechtlicher Ebene sein. Den auf diese Weise gefährdeten Freiheitsrechten gibt dieses Buch eine unüberhörbare Stimme mit konkreten Perspektiven.

Edition NZN bei TVZ
Religionsrechtliche Studien, Band 3
2017, 308 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-20159-3
CHF 55.00 - EUR 50.00 - EUA 51.50



Christian R. Tappenbeck

Das evangelische Kirchenrecht reformierter Prägung

Eine Einführung

Können Eheleute ohne Konfessionszugehörigkeit evangelisch-reformiert getraut werden? Ist die Taufe Voraussetzung für die Konfirmation? Und wer leitet eigentlich eine Kirchgemeinde? In der Praxis stellen sich immer wieder kirchenrechtlichen Fragen. Der Kirchenjurist Christian R. Tappenbeck gibt eine systematische Einführung in das evangelische Kirchenrecht.

2017, 188 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17909-0
CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80

Lukas David Meyer

Fremde Bürger

Ethische Überlegungen zu Migration, Flucht und Asyl

«Europa braucht nach aussen durchlässige, nach innen offene Grenzen.» Lukas David Meyer zeigt in seiner Theologischen Studie exemplarisch, wie aus einem universalen Moralprinzip kosmopolitische Rechtsnormen entstehen können – zum Beispiel das Recht auf Gastfreundschaft in Zeiten der Migration.

Theologische Studien, Band 12
2017, 80 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17813-0
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Amélie Adamavi-Aho Ekué, Frank Mathwig,
Matthias Zeindler

Heimat(en)?

Beiträge zu einer Theologie der Migration

Kaum ein Thema hält Europa zurzeit derart in Atem wie die Migration: von Flüchtenden als Verheissung von Heimat und von Ansässigen als Bedrohung von Heimat erfahren. Die Autorin und die Autoren greifen das Thema aus der ungewöhnlichen Perspektive von Heimat auf und regen mit dieser theologisch-ethischen Heimatkunde zum Denken und Handeln an.

2017, 206 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17896-3
CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



David Plüss, Katrin Kusmierz,
Matthias Zeindler, Ralph Kunz (Hg.)

Gottesdienst in der reformierten Kirche

Einführung und Perspektiven

Über 30 Beiträgerinnen und Beiträger entfalten wesentliche Aspekte, Brenn- und Schmerzpunkte der bunten – und vielerorts erfreulich vitalen – Gottesdienstlandschaft der reformierten Kirchen der Deutschschweiz. Eine Fülle von Grundlagen und beispielhaften Analysen.

Praktische Theologie im reformierten Kontext, Bd. 15
2017, 552 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17853-6
CHF 64.00 - EUR 58.00 - EUA 59.70

Gudrun Guttenberger

Das Evangelium nach Markus

Das Markusevangelium ist als ältestes Evangelium das Fundament dessen, was über die Jahrhunderte von Jesus von Nazaret erzählt werden konnte. Der vorliegende Kommentar enthält Grundwissen und macht gleichzeitig den aktuellen Forschungsstand zum Markusevangelium zugänglich. Es soll transparent bleiben, was in der Forschung kontrovers diskutiert wird: Deshalb wird darauf verzichtet, uneindeutige Textpassagen zu vereindeutigen.

Zürcher Bibelkommentare NT, Band 2
erscheint November 2017, ca. 250 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-14742-6
ca. CHF 52.00 - EUR 47.00 - EUA 48.40

Dorothea Meyer-Liedholz,
Jessica Stürmer Terdenge

Eltern und Familien in der Kirche

Handbuch

Die Kirche möchte Eltern in der religiösen Erziehung der Kinder aktiv begleiten. Das Handbuch bietet Verantwortlichen für die Eltern- und Familienarbeit in der Kirche erlebnisorientierte Ideen für die Gestaltung von Anlässen zu Themen des kirchlichen Unterrichts. Mit reichhaltigem «pfannenfertigem» Material für die Praxis.

Zürcher Unterrichtshilfen
2017, 288 Seiten, Ringbuch mit Begleit-DVD
ISBN 978-3-290-17884-0
CHF 90.00 - EUR 82.00 - EUA 84.300



Frank Jehle

»Ain christliche Underweisung der Jugend im Glauben«

Der St. Galler Katechismus von 1527

Schon zu Beginn der Reformation in der Schweiz erkannte man die Bedeutung der religiösen Unterweisung der Jugend, sollte die kirchliche Erneuerung nicht verpuffen. Die erste Publikation zur Unterrichtung der Kinder erschien 1525 in Zürich, die zweite wurde 1527 vom St. Galler Rat herausgegeben. Die Edition des St. Galler Katechismus zeigt seinen religiösen wie theologischen Ernst.

2017, 88 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-17927-4
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen (Hg.)

Lebensgrund

Die St. Galler Singtaglieder 2014–2017

Welche zeitgemässen, popularmusikalischen Kirchenlieder eignen sich für den reformierten Gottesdienst? Jedes Jahr werden im Kanton St. Gallen an einem Kantonalen Singtag den Teilnehmenden 12 Kirchenlieder empfohlen und vermittelt. Nach «Gott sei Dank» folgen hier die nächsten 48 Lieder für die popularmusikalische Praxis in den Kirchgemeinden.

2017, 120 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17915-1
ca. CHF 12.80 - EUR 11.80 - EUA 12.20

Heinz M. Fäh, Carl Boetschi (Hg.)

Wenn ich rufe

Das reformierte St. Galler Gebetbuch
Hg. von der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen

Das St. Galler Gebetbuch enthält neue, bisher unveröffentlichte Gebete von Männern und Frauen aus dem ganzen Kanton. Die Texte stehen im Rhythmus der Tages-, Jahres- und Lebenszeiten und thematisieren aus persönlicher Betroffenheit ganz unterschiedliche Situationen im Alltag. Ein vielstimmiges und einzigartiges Zeugnis lebendiger Glaubenspraxis.

erscheint November 2017, ca. 208 Seiten,
Hardcover mit zahlr. farbigen Abb.
ISBN 978-3-290-17919-9
ca. CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



Heinz Külling

Mann und Frau, Eltern und Kinder als Bewohner ihres Hauses in den Pastoralbriefen

Heinz Küllings genaue Lektüre von 1. und 2. Timotheus und Titus zeigt: Das gottesdienstliche Predigtverbot für die Frauen ist aus seiner Zeit zu verstehen. Die Zusammengehörigkeit von Mann und Frau ist im göttlichen Schöpfungsakt begründet, sie sind gleichwertige Partner – wenn auch in ihren je unterschiedlichen Bereichen.

2017, 172 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17898-7
CHF 36.00 - EUR 32.80 - EUA 33.90

Michael Bräutigam

Gemeinschaft mit Christus

Adolf Schlatters Christologie der Beziehung

Der relationale Charakter seiner Christologie ist wohl der faszinierendste Aspekt der Dogmatik des Schweizer Theologen Adolf Schlatter (1852–1938). In seiner Studie arbeitet Michael Bräutigam die Struktur und das einzigartige theologische Programm von Schlatters Christologie heraus und liefert damit Denkanstöße für den heutigen theologischen Diskurs.

2017, 240 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17897-0
CHF 54.00 - EUR 48.90 - EUA 50.30

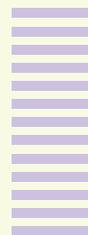
Verena Grüter

Klang – Raum – Religion

Ästhetische Dimensionen interreligiöser Begegnung am Beispiel des Festivals Musica Sacra International

Interreligiöse Musikprojekte erfreuen sich wachsender Beliebtheit und werden in dieser Untersuchung erstmalig Gegenstand akademischer theologischer Reflexion. Verena Grüter analysiert die transformative Kraft musikalischer Performance in Bezug auf ihren spezifischen Beitrag zu interreligiösen Begegnungen.

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 13
erscheint November 2017, ca. 468 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17914-4
ca. CHF 72.00 - EUR 65.00 - EUA 66.90



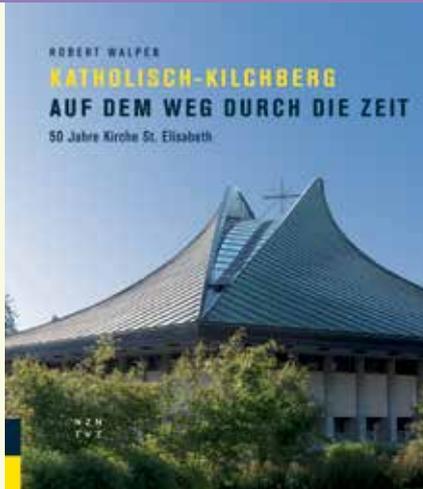
Robert Walpen

Katholisch-Kilchberg auf dem Weg durch die Zeit

50 Jahre Kirche St. Elisabeth

Wie sind die bekannten Kirchenbauten Zürichs entstanden? Der Historiker Robert Walpen gibt in seinem Buch anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der katholischen Kirche St. Elisabeth in Kilchberg einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Kirche vom Hochmittelalter über die Zeit der Reformation bis heute und führt so hin zum konkreten Beispiel des Kirchenbaus in Kilchberg.

2017, 304 Seiten, Leinen mit zahlr. farbigen Abb.
ISBN 978-3-290-20160-9
CHF 39.00 - EUR 35.00 - EUA 36.00



Frank Jehle

Das Opfer Abrahams und andere Predigten

Die Predigten des St. Galler Theologen und ehemaligen Hochschuleseelsorgers Frank Jehle richten sich besonders an Zeitgenossinnen und Zeitgenossen, denen der Glaube nicht selbstverständlich ist. Sie sparen auch schwierige Fragen nicht aus und zeigen: Die biblischen Texte sind oft von einer überraschenden Brisanz.

2017, 260 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-17918-2
CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80



Simon Hofstetter, Esther Gaillard (Hg.)

Heim- und Verdingkinder

Die Rolle der reformierten Kirchen
im 19. und 20. Jahrhundert

Bis 1981, bis zur Aufhebung der Versorgungssetze, konnten Behörden eine Fremdplatzierung – ebenso wie Zwangssterilisation oder Einweisung in die Psychiatrie – als fürsorgerische Zwangsmassnahme anordnen. Der vorliegende Band untersucht, wie Vertreter der reformierten Kirchen in die damalige Praxis fürsorgerischer Zwangsmassnahmen involviert waren.

2017, 156 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17895-6
CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60



Bestellung

T V Z

Theologischer Verlag Zürich
Badenerstrasse 73
8004 Zürich

Tel. +41 (0)44 299 33 55
Fax +41 (0)44 299 33 58

www.tvz-verlag.ch
tvz@ref.ch

Expl. Titel Preis

Expl. Titel Preis

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Preisänderungen vorbehalten.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2018 unterstützt.

Weitere Bücher finden Sie unter:
www.tvz-verlag.ch

T V Z

EDITION **N Z N**
BEI **T V Z**

Zürcher Bibel
T V Z

**P V E R
V A L A
E R N G
L A G O**

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich